Nyctalus noctula © Branko Karapandža

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
OÖ. LANDESMUSEUM

TIER DES MONATS

Der Große Abendsegler

Nyctalus noctula (Schreber, 1774)

9/2017

Mit einer Spannweite von über 40 cm zählt der Abendsegler zu den größten heimischen Fledermausarten. Er hat ein glattes, einfarbig rostbraun glänzend Fell. Als typische Baumfledermaus bewohnt er in kleinen Gruppen alte (Specht-)Höhlen, nutzt aber auch Gebäude und manchmal Nistkästen als Quartier. Die Tiere paaren sich zwischen August und Oktober. Ab Juni bringen die Weibchen ein bis zwei Junge zur Welt. Das bekannte Höchstalter eines Großen Abendseglers beträgt zwölf Jahre. Mit seinen langen, schmalen und spitzen Flügeln erreicht er Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h. Im Gegensatz zu allen anderen Waldfledermausarten lässt sich der Abendsegler aufgrund seiner Jagdweise im offenen Luftraum sehr gut beobachten. Sein Jagdflug ist geradlinig und schnell, unterbrochen von rasanten Sturzflügen und vor allem im Spätsommer oft schon am späten Nachmittag zu beobachten. Der Abendsegler jagt bevorzugt am Waldrand, über Gewässern, über den Baumwipfeln einzelnstehender Bäume oder über dem Blätterdach eines geschlossenen Waldbestandes. Seine Flughöhe schwankt zwischen zehn und 50 Metern und er fliegt meist recht hoch. Der Abendsegler ist aber auch ein besonders ausdauernder Flugkünstler, der zwischen seinen Sommer- und Winterquartieren Spitzenentfernungen von knapp 1.600 Kilometern zurücklegen kann. Beobachtungen der Tiere gelingen bei uns vor allem während der Wanderungszeit im Frühjahr und Spätsommer. Diese Art überwintert auch bei uns.

Gerade wegen seiner weiten Wanderungen wurde der Große Abendsegler als Fledermaus des Jahres 2016 und 2017 ausgewählt. Er ist ein perfektes Beispiel für notwendige, grenzübergreifende Schutzbemühungen. Weitere wichtige Schutzaspekte sind vor allem die Förderung einer naturnahen Forstwirtschaft und Maßnahmen um die Gefährdung durch Windräder zu minimieren.

Um das spektakuläre Zugverhalten genauer zu erforschen wird auch heuer wieder eine Synchronzählung durchgeführt. Dazu werden am Samstag dem 9. und Sonntag dem 10. September 2017 Daten zu den bei Tag fliegenden Abendseglern erhoben (Ersatztermin 16./17.09.2017). Jeder, der möchte kann dabei mitmachen!

Wesentlich sind Ort, Datum und Uhrzeit sowie Anzahl der Tiere und Namen der Beobachter/in(nen) zu notieren. Sinnvoll sind weiters die Flughöhen (min. und max.) und die Flugrichtung (falls ersichtlich; bei kreuz und quer jagenden Tieren nicht sinnvoll) und Details zum Wetter (Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung). Alle weiteren Eindrücke wie z.B. „fliegen mit Rauchschwalben“ oder „über ca. 1 Quadratkilometer verteilt“, etc. können auch hilfreich sein.

Die Meldungen bitte an Mag. Stefan Wegleitner unter office@t8b.at oder an das Biologiezentrum (S.Weigl@landesmuseum.at). schicken.

S. Weigl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 2017_09

Autor(en)/Author(s): Weigl Stephan

Artikel/Article: Der Große Abendsegler Nyctalus noctula (Schreber, 1774) 1